



DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen gGmbH
Berufsbildungswerk (BBW)
Wülfeler Straße 60, 30539 Hannover

Ihre Ansprechpartner bei uns:

Vera Müller
Eingliederungsberaterin
Telefon 0511 86 03-680
vera.mueller@diakovere.de



Dirk Armbrust
Eingliederungsberater
Telefon 0511 86 03-518
dirk.armbrust@diakovere.de



www.annastift-berufsbildungswerk.de
www.facebook.com/annastift.berufsbildungswerk

Dieses Angebot wird finanziert durch die:



Berufsbildungswerk Wege in die Arbeitswelt

www.marceldomeier.de



**INFORMATIONEN
FÜR ELTERN UND
ANGEHÖRIGE**

Sie haben eine Idee? Oder es gibt noch Fragen?
Bitte sprechen Sie uns an. Wir kümmern uns darum.

DAS ZIEL: EIN ARBEITSPLATZ!



Ihr Sohn oder Ihre Tochter ist nun bei uns! Hier ist er, ist sie in guten Händen. Darauf können Sie vertrauen.

Wir sind ja ein Berufsbildungswerk für junge Menschen mit Behinderung und deshalb eine außerbetriebliche Ausbildungsstätte. Darum legen wir großen Wert darauf, dass unsere Auszubildenden auch die Praxis in einem Betrieb kennenlernen. Sie sollen wissen, was sie in einem Betrieb erwartet. Worauf man achten muss. Worauf man sich einstellen muss.

Wir sorgen deshalb für Praktikumsplätze und für gemeinsame Ausbildungen mit Betrieben. Selbstverständlich sind wir auch in den Zeiten immer für unsere Auszubildenden da, in denen sie im Betrieb sind.

Unsere Zusammenarbeit mit Betrieben ist sehr eng. **Mit vielen Unternehmen arbeiten wir in der Verzahnten Ausbildung zusammen.** Dabei sind die Auszubildenden bis zu einem Jahr im Betrieb und lernen dort ausführlich die betriebliche Praxis kennen. Selbstverständlich werden sie in dieser Zeit weiter von uns unterstützt und gefördert.

Es soll auch nicht bei der Ausbildung bleiben. Wir möchten, dass jeder einen Arbeitsplatz bekommt. Dafür tun wir alles, was wir können.

Doch auch Sie als Eltern können Ihre Kinder unterstützen. Sie können ihnen helfen, einen Praktikumsplatz zu finden. Und Sie können ihnen helfen, einen Arbeitsplatz zu finden.

KÖNNEN ELTERN UND ANGEHÖRIGE HELFFEN?

Ihre Unterstützung ist wichtig:

- Vielleicht haben Sie eine Idee, wer in Ihrem Ort oder in Ihrer Nähe einen Praktikanten nehmen würde oder eine Arbeitskraft braucht.
- Sie können in Ihrem Wochenblatt nach Anzeigen oder Werbung von Betrieben sehen und dort nach einem Praktikumsplatz oder einem Arbeitsplatz für Ihr Kind fragen.
- Sie können in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis nachfragen.
- Sie können ins Internet schauen.
- Sie können in Ihre Tageszeitung schauen. Vielleicht haben Sie in Ihrem Wohnort auch mehrere Zeitungen.

Mit all diesen Dingen tun Sie etwas für die Zukunft Ihres Sohnes oder Ihrer Tochter.